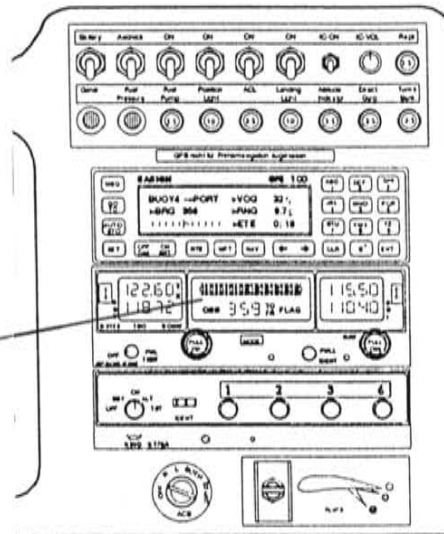
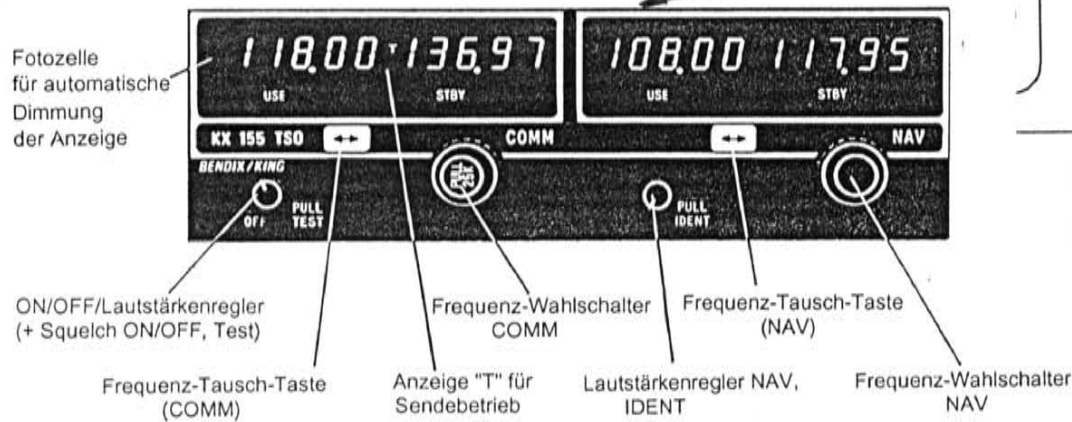


NAV/COMM
KX 155
BENDIX/KING

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. UBERSICHT	2
2. BESCHREIBUNG	2
3. ABSICHERUNG	3
4. BEDIENUNG	3
4.1. EINSCHALTEN	3
4.2. SPRECHFUNK	3
4.2.1. Lautstärke, Rauschsperr (Squelch)	3
4.2.2. Frequenzwahl	4
4.2.3. Senden	4
4.3. NAVIGATION (NAV)	4
4.3.1. Lautstärke, Stationsidentifizierung	4
4.3.2. Frequenzwahl	5
4.6. AUSSCHALTEN	5
5. ALLGEMEINE HINWEISE	5

Anderungs Nr.	Bezug	Datum	Seite
		1993-08-20	1 von 5

1. ÜBERSICHT2. BESCHREIBUNG

Das KX 155 COMM/NAV von BENDIX/KING besteht aus einem Sende-Empfänger für den Sprechfunk und einem NAV-Empfänger. Es ist mit Bedienteil als Monoblockgerät ausgeführt. Der Frequenzbereich für den Sprechfunk von 118,000 MHz bis 136,975 MHz beinhaltet 760 Kanäle im 25 kHz-Raster. Der Frequenzbereich für den NAV-Empfänger von 108.00 MHz bis 117.95 MHz beinhaltet 200 Kanäle im 50 kHz-Raster.

Das COMM/NAV-Gerät ist im mittleren Instrumentenbrett eingebaut, die VHF-Sperrtopfantenne für den Sprechfunk ist im Seitenleitwerk, die NAV-Antenne ist im Höhenleitwerk montiert.

Sprechfunkteil sowie Navigationsteil halten gleichzeitig zwei Frequenzen bereit, wovon immer eine aktiv ist, die andere in Bereitschaft steht und auf Tastendruck aktiviert werden kann.

Der NAV-Empfänger muß mit einem NAV-Indicator verbunden sein, damit die empfangenen Signale ausgewertet werden können.

Änderungs Nr.	Bezug	Datum	Seite
		1993-08-20	2 von 5

Das COMM/NAV-Gerät speichert die eingestellten Frequenzen auch nach dem Ausschalten, so daß diese beim Einschalten wieder zur Verfügung stehen.

3. ABSICHERUNG

Ein im Instrumentenbrett eingebauter Sicherungsautomat (COMM/NAV) schützt das Bordnetz vor Überbelastung im Falle eines Kurzschlusses im COMM/NAV-Gerät.

4. BEDIENUNG

(Bordnetz und Avionic Masterswitch eingeschaltet)

Die Lage der im Folgenden genannten Bedienelemente können den Bildern weiter vorne entnommen werden.

4.1. EINSCHALTEN

Durch Drehen des ON/OFF/Lautstärkereglers aus der eingerasteten OFF-Stellung heraus wird das Gerät eingeschaltet (COMM und NAV). Eine Aufwärmzeit ist nicht notwendig, das Gerät ist sofort betriebsbereit.

Die zuletzt eingestellten Frequenzen werden wieder angezeigt.

4.2. SPRECHFUNK (COMM)

4.2.1. Lautstärke, Rauschsperr (Squelch)

Die Lautstärke des Sprechfunkgeräts wird am ON/OFF/Lautstärkenregler eingestellt.

Zur Aufhebung der automatischen Rauschsperr (Squelch), wird der ON/OFF/Lautstärkeregler herausgezogen. Die Lautstärkeeinstellung erfolgt wiederum durch Drehen am ON/OFF/Lautstärkeregler. Durch Zurückdrücken des ON/OFF/Lautstärkereglers wird der automatische Squelch wieder aktiviert.

Änderungs Nr.	Bezug	Datum	Seite
		1993-08-20	3 von 5

4.2.2. Frequenzwahl

Durch Drehen der konzentrischen COMM-Frequenzwahlknöpfe eine Frequenz in der "STBY"-Anzeige einstellen. Mit dem größeren Einstellknopf wird die Frequenz in 1 MHz Schritten eingestellt, mit dem kleineren Knopf wird in gedrückter Position inr 50 kHz Schritten und in gezogener Position in 25 kHz Schritten eingestellt.

Nach Erreichen der Grenzen wird am anderen Ende des Bereichs fortgesetzt (zB nach Erreichen von 136 MHz beginnt die Anzeige wieder bei 118 MHz).

Durch Drücken der COM Frequenz-Tausch-Taste ("Flip-Flop"-Taste) wird nun die STBY-Frequenz zur aktiven Frequenz (erscheint in der "USE"-Anzeige) und die bisherige aktive Frequenz wird zur Standby-Frequenz.

4.2.3. Senden

Der Sender wird durch Drücken der Sprechfunktaste des Steuerknüppels oder des Handmikrofons aktiviert. Während des Sendebetriebs erscheint in der COM Frequenz Anzeige ein "T" Symbol.

4.3. NAVIGATION (NAV)

4.3.1. Lautstärke, Stationsidentifizierung

Die VOR-Stationen senden eine Kennung aus drei Buchstaben im Morse-Code sowie VOLMET-Informationen (Sprachmodulation) aus. Zum Abhören der Kennung wird der Lautstärkenregler NAV herausgezogen. Nun sind Kennung (Morse-Code) und Sprache hörbar. In gedrückter Position können nur die VOLMET-Informationen abgehört werden.

Die Lautstärke kann durch Drehen des NAV Lautstärkenreglers eingestellt werden.

Änderungs Nr.	Bezug	Datum	Seite
		1993-08-20	4 von 5

4.3.2. Frequenzwahl

Durch Drehen der konzentrischen NAV-Frequenzwahlknöpfe eine Frequenz in der "STBY"-Anzeige einstellen. Mit dem größeren Einstellknopf wird die Frequenz in 1 MHz Schritten, mit dem kleineren Knopf in 50 kHz Schritten eingestellt.

Nach Erreichen der Grenzen wird am anderen Ende des Bereichs fortgesetzt (zB nach Erreichen von 117 MHz beginnt die Anzeige wieder bei 108 MHz).

Durch Drücken der NAV Frequenz-Tausch-Taste ("Flip-Flop"-Taste) wird nun die STBY-Frequenz zur aktiven Frequenz (erscheint in der "USE"-Anzeige) und die bisherige aktive Frequenz wird zur Standby-Frequenz.

Zur Auswertung des VOR-Signals muß ein NAV-Indicator angeschlossen sein. An diesem kann im VOR Modus über den OBS-Knopf die gewünschte Peilung eingestellt werden. Der CDI-Zeiger gibt dann die Ablage zum eingestellten Radial an. Ist das empfangene VOR-Signal zu schwach, erscheint eine "Warning-Flagg" im Indicator.

Bei Empfang eines auswertbaren LOC-Signals gibt der CDI-Zeiger eine Kommandoanzeige zum richtigen Landekurs.

4.6. AUSSCHALTEN

Mit dem ON/OFF/Lautstärkenregler wird das KX 155 wieder abgeschaltet. Die zuletzt eingestellten Frequenzen bleiben gespeichert.

5. Allgemeine HINWEISE

Um die Lebensdauer des COMM/NAV-Geräts zu erhöhen, sollte es beim Anlassen oder Abstellen des Triebwerks nicht eingeschaltet sei, da hierbei Spannungsspitzen im Bordnetz auftreten können, die zu einer Beschädigung des Geräts führen können.

Anderungs Nr.	Bezug	Datum	Seite
		1993-08-20	5 von 5